

September
Oktober
November

2024



Gemeindeleben



Evangelisches Gemeindeblatt
für die Region Eisenberg





Inhalt

- 2 Überblick**
Inhalt - Bildnachweis - Cartoon
Editorial und Abkürzungsverzeichnis
- 3 Andacht**
Kirchenälteste Renate Kunze
- 4 Vorgestellt**
Kollekten - was? wozu? weshalb?
- 5 Lebensstationen**
Taufen, Konfirmationen, Bestattungen
- 6 Rückblick und Dank**
Konfirmationen | Glaubenskurs | Wald-GD |
Cajonbau | Pfarrgassenhauer | Kinder-Bibel-
Woche | 125 J. Kirche Petersberg |
Jubelkonfirmation | Tauferinnerung |
Trommelkinder
- 11 Ausblick und Information**
Petrusfest | Gemeindefahrt | Kirche Hainchen
Adventsspiel | Cajon-Probe | Feuerkunst |
Hubertusmesse | Geistliche Musik Ref.Fest |
Holzmühlen-News | Kindertag | Hospiz-
begleiter-Kurs | Gemeindegongress
- 14 Kalender über Land**
Alle Veranstaltungen der Dorfgemeinden
- 18 Kalender Eisenberg**
Alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- 20 Kinder, Jugend, Familie**
Regelmäßige Termine, Gruppen und Kreise |
Veranstaltungen | Besinnliches und Bunt
- 22 Kirchenmusik**
Bericht Gospelchor | WochenEINKlang |
Konzerte | Chortermine/-kontakte
- 24 Kontakte und Ansprechpartner**
Kontaktdaten - Einrichtungen - Büronews
Bankverbindungen - Friedhofsverwaltung
Impressum
- 26 Historisches**
Kirchenbuch-Verfilmung
- 27 Gottesdienst-Übersicht**
- 28 Bilder aus dem Gemeindeleben**

Bildnachweis: 1 RH | 2 CH, AK | 3 pixabay, RH | 4 pixabay (2), EKM | 5 M.Böttcher, Löber, M.Schieferdecker, Hanf, a.m.d. | 6 Fankhänel, RH, CelloDuo | 7 S.Herbach | 8 S.Herbach, D.Meenzen, pixabay | 9 Bielinski, O.Schmidt | 10 C.Arnold | 11 RH | 12 Kirchengemeinde, D. Bieck, EKM | 20 Demattio, image | 21 I.Neelen, Waghumbinger | 22 Gospelchor/C.Arnold | 23 Kirchengemeinde | 26 HK, s. Bildunterschrift | 27 pixabay | 28 Bielinski, C.Arnold (3), R.Böhme, A. Richter, M.v.Thaler, G.Kranich, C.Arnold (2), S.Herbach (3)



Liebes GemeindeLeben



Liebes GemeindeLeben!
Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer. Vielleicht etwas Urlaub und ein paar sonnige und ruhige Tage!?

Nun kommt der Herbst und dieses GemeindeLeben rückt schon ganz nah an die Adventszeit ran. Was für ein Spagat: gerade noch Sommer bei 30 Grad und nun spreche ich schon vom Advent... - Aber so geht es, wenn man alle viertel Jahre ein Gemeindeblatt herausgibt. Es wird jedenfalls eine spannende Zeit. Ende August (also drei Wochen nach Redaktionsschluss) ist das Ende der Bewerbungsfrist für die Kantorenstelle in Eisenberg. Und wir alle sind gespannt, ob auf den Kirchenmusikseiten für Weihnachten und das neue Jahr (also in der nächsten Ausgabe) schon erfreuliche Nachrichten zu lesen sein werden. Vielleicht schon eine Vorstellung und die ersten musikalischen Ankündigungen!?

Und damit steigt jetzt schon die Spannung auf das nächste GemeindeLeben. Aber heute dürfen Sie erst einmal die Ausgabe für September bis November genießen. Viel Freude dabei! Und einen schönen Herbst.

Ihr Edi Torial

AK

Abkürzungen der Mitarbeiter

- AB Alexander Böhme
- ABü Anke Büchner
- AK Arnd Kuschmierz, Superintendent
- AT Andreas Tober, kath. Pfarrer
- CH Christian Habicht (Cartoon S. 2)
- EW Eckhard Waschnewski, Pfarrer i. R.
- FL Falko Löbel, Gemeindegesekretär
- HK Heiko Kertscher, Gemeindegesekretär
- JB Johannes Bilz, Vertretungspfarer
- KP Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS Michael Schmidt, Lektor
- RC Reno Christoph, Pfarrer
- RH Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RvT Regina von Thaler, Prädikantin
- SG Sonja Gröbe, Lektorin
- UMK Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin



Vor vielen Jahren sind mein Mann und ich im Herbst oft in ein kleines Dörfchen in den Schwarzwald gefahren. Es liegt in einem Tal, umringt von vielen hohen Weinbergen. Dort wächst besonders guter Wein, weil den ganzen Tag die Sonne auf die Weinreben scheint. Alles, was die Sonne hindert, auf die Reben zu scheinen, wird ausgerupft und abgehauen. Da ist kein Baum zu sehen, nur viele, viele Reihen von Weinreben an denen herrliche blaue, rote und gelbe Trauben hängen. Also gehört in einen Weinberg auch kein Feigenbaum. Und doch gibt es da einen Weinbergbesitzer, der gerade dies tut. Inmitten seines Weinberges pflanzt er einen Feigenbaum, den er von seinem Gärtner besonders gut pflegen und begießen läßt. Eigentlich hätte er diese Pflege mit besonders vielen Früchten belohnen müssen, doch nichts dergleichen geschah. Er brachte einfach keine Frucht. Was soll nun mit diesem Baum geschehen. Wir ungeduldigen Menschen hätten ihn doch schon längst abgehauen. Und auch der Weinbergbesitzer hat nun die Nase voll. »Hau ihn ab«, sagt er zu seinem Gärtner, »dieser Baum ärgert mich, außerdem nimmt er allen anderen Gewächsen die Kraft.« Doch was für ein Gärtner. Er gibt nicht auf. Drei Jahre müht er sich nun schon um diesen Feigenbaum, obwohl er noch nicht *eine* Frucht gebracht hat. Und er hat den Mut, dem Weinbergbesitzer zu widersprechen. »Ach Herr, lass ihn noch dieses Jahr, ich will ihn besonders düngen und pflegen. Hab noch ein Jahr Geduld.«

Jesus, der diese Geschichte erzählt, nennt sie ein Gleichnis. Vielleicht möchten Sie sie bei **Lukas im 13. Kapitel** nachlesen. Was will Jesus uns mit diesem Gleichnis sagen? Wer ist der Feigenbaum?

Gemeint sind wir, ich und Sie, die Gott durch seine Gnade und durch die Liebe seines Sohnes in seinen Garten gepflanzt hat. Und wie oft sucht er wohl umsonst Frucht bei uns und könnte uns wie einen unfruchtbaren Baum aus seinem Garten entfernen. Aber dieser liebende Weingärtner, Gott selbst, wartet noch immer, hofft noch immer, bangt noch immer um uns und immer wieder läßt er uns Zeichen seiner Liebe und Barmherzigkeit erfahren.

Herr, lass den Feigenbaum noch dieses Jahr, bis ich um ihn grabe und ihn dünge, vielleicht bringt er doch noch Frucht.

Wir Menschen sind da anders. Was nichts mehr taugt, keinen Nutzen mehr bringt, wird abgeschrieben, entsorgt. Schlimm ist nur, dass man nicht nur mit toten Dingen so verfährt, sondern auch mit Menschen. Doch Gott geht ganz anders mit seinen Menschenkindern um, weil jedes für ihn wertvoll ist. Wie er sich um sein auserwähltes Volk Israel bemüht, so kümmert er sich auch um uns, jeden Tag aufs neue. Obwohl er oft vergeblich Frucht bei uns sucht, hat er Geduld mit uns und gibt uns noch einmal eine Chance. In

diesen Worten liegt soviel Hoffnung. Zwar wird auch eine Grenze sichtbar, wenn der Gärtner im Gleichnis sagt: »Lass ihn noch dieses Jahr.« Doch wie der Gärtner sich um den Baum bemüht, bemüht sich Jesus um uns. Und dabei will Jesus ja gar nichts Unmögliches von uns, wenn er von Fruchtbringen spricht. Er will ganz einfach unsere Liebe zu Gott und zu ihm, unsere Liebe zum Nächsten, ein wenig Geduld mit unseren Mitmenschen, unsere Bereitschaft zum Vergeben, ein wenig Freundlichkeit. Lauter kleine Dinge, die unser

Leben erträglicher, friedlicher und schöner machen. Wir haben allen Grund, die uns gebotene Chance zu nutzen.

Herr, lass den Feigenbaum noch dieses Jahr, bis ich um ihn grabe und ihn dünge, vielleicht bringt er doch noch Frucht.

So ähnlich, also mit Worten eines fürsorglichen Gärtners, hat Jesus auch für mich, für Sie gebetet. So ähnlich bittet er bis heute den himmlischen Vater für mich und für Sie, sonst wäre ich trotz besten Willens schon gescheitert. Gott hätte längst ein Recht gehabt, auf mich zu verzichten. Aber dies ist das unbegreiflichste am Glauben an Jesus: dass Jesus zur Rechten des Vaters im Himmel steht und dort für uns eintritt: »Vater, be-

wahre sie doch vor den eigenen Dummheiten. Wecke sie auf, sie sind manchmal so naiv gegenüber den Versuchungen.« Jesus will unser Fürsprecher sein. Er will das entscheidende gute Wort für uns beim Vater einlegen. »Ich bitte für die, die du, Vater, mir gegeben hast.« So steht es im Johannesevangelium. Das sind Jesu Worte, auf die wir uns verlassen können. Dieses Gleichnis zeigt uns die Liebe Gottes zu uns Menschen. Alle Menschen lädt er ein zu einem Leben mit ihm. Gottes Angebot wird wieder und wieder verlängert und seine Geduld ist schier unendlich. Es ist noch nicht zu spät. Noch haben wir Zeit, uns Jesu Liebe anzuvertrauen.

Renate Kunze





Kollekten - was? wozu? weshalb?

»Kollekte“ - was ist das?

Wörtlich übersetzt heißt Kollekte »Sammlung«. Gemeint ist damit in der Regel die Geldsammlung im Gottesdienst. Wir unterscheiden dabei die »Ortskollekte« und die »landeskirchliche Kollekte«.



Die »Ortskirche« ist für alle laufenden Aufgaben der Gemeinde vor Ort: Für Gruppen und Kreise, Gottesdienste, Besuchsdienst, Kirchenmusik, Bauunterhaltung, die Ausstattung der Räume usw. Einmal monatlich ist die Kollekte komplett für die Ortskirche. Für die »Landeskirche« gibt es einen Kollektenplan, den die Landessynode jährlich beschließt. Da werden Projekte in der Landeskirche unterstützt. Aber auch für Menschen in Not wird gesammelt (Brot für die Welt, Diakonie Katastrophenhilfe...) und für die weltweite Kirche (Ökumene, Partnerschaft mit der Lutherischen Kirche in Tansania...).

Warum sollen wir „für andere“ Geld sammeln

Darauf gibt es zwei Antworten: 1. Weil die es brauchen und 2. weil Christen seit jeher aufgefordert sind, das, was sie haben, mit denen zu teilen, die nicht so viel haben oder Hilfe brauchen.

Dazu gibt uns Paulus in der Bibel eine »Gebrauchsanweisung« (2. Korinther 9,6+7):

»Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. Ein jeder gebe, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.«

Er fordert die Gemeinden auf, für in Not geratene Christen (hier in Jerusalem, wahrscheinlich wegen einer Hungersnot) zu sammeln. Dabei sieht er das, was wir haben, als eine Gabe Gottes, die uns anvertraut ist. Zum einen fürs eigene Leben und den täglichen Bedarf, aber auch zum Teilen und Weitergeben.



Die Jahreslosung für 2024 zeigt uns die Motivationskraft dazu: »Alles, was ihr tut, geschehe in *Liebe!*« Das ist immer wieder eine Herausforderung. Natürlich sieht man die eigenen Aufgaben und den Bedarf an finanziellen Mitteln immer direkter. So meinte ein Kirchrechner in einer meiner früheren Gemeinden,

als wir damals 55 DM gesammelt hatten: »Die Landeskirche bekommt 5 DM. Den Rest brauchen wir für die Kirchenrenovierung!« - Das ist aber eine grundlegende *falsche* Sichtweise - zumindest für Christen!

Warum ist es falsch, nur für sich zu sammeln?

Auch darauf zwei Antworten: 1. Weil die Landeskirchenkollekte geltendes Recht ist und damit verpflichtend und 2. weil Christen die Jahreslosung ernstnehmen sollten: »Alles geschehe aus Liebe!« Und das heißt schlicht: Ich schaue nicht nur auf mich. Oder in den Worten der Bibel gesagt (und Jesus bestätigt das): »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!«

Die 1. Antwort ist die rechtliche: Wer so teilt, wie ich es eben beschrieben habe (5:50) macht sich streng genommen der Unterschlagung schuldig. Denn wenn eine landeskirchliche Kollekte vorgesehen ist, muss die Kollekte auch dafür gegeben werden!

Nun wollen Gottesdienstbesucher daneben aber vielleicht auch die Ortskirche unterstützen.

In Eisenberg gibt es deshalb zwei Kollektenkörbe: »Landeskirche« und »Ortskirche«.



Dabei sollte Jede/r aber überlegen, was es heißt: »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst«...!

Wo nur einmal gesammelt wird (wie in den meisten Dörfern), kommt die Landeskirche den Gemeinden in sofern entgegen, dass sie sagt: dann teilt 50:50. Die Hälfte dürft ihr also behalten. Aber - die andere Hälfte(!) *muss* an den vorgesehenen Kollektenzweck der Landeskirche gehen.

Warum sammeln nicht alle getrennt?

Einerseits hat es sich so eingebürgert. Zum anderen kommt oft das Argument: »Dann bekommt die Landeskirche gar nichts mehr, weil alle nur für die »Ortskirche« geben.«

Dieses Argument dürfte unter Christen eigentlich nicht laut werden! Warum, habe ich eben gesagt - und die Jahreslosung bestärkt es: »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!«

Dass es trotzdem oft so ist, liegt daran, dass wir uns das zu wenig vor Augen halten: »Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!« Wer das aber ernst nimmt, kann erfahren: Wenn wir reichlich geben, bekommen wir das, was wir wirklich brauchen auch zur rechten Zeit. Das nennt man »Segen«! Ich kann davon, persönlich und aus der Erfahrung in meinen Gemeinden, ein fröhliches Danklied singen! - Übrigens: Wir haben die 55 DM damals geteilt. Und für die Kirchenrenovierung hatten wir dann auch das nötige Geld!

A. Kuszmierz, Sup.



Taufen



Konfirmationen



Trauungen

Hier könnte Ihre Trauung stehen.



Einsegnungen zum Hochzeitsjubiläum

Sie sind schon 25 oder 50 Jahre - oder gar länger - verheiratet? Herzlichen Glückwunsch! Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht segnen zu lassen. Wir bieten Ihnen an, dass Sie sich in der Kirche noch einmal einsegnen lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten. Dieses Angebot steht natürlich auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.



HK

Bestattungen

Heidrun Petzold geb. Gerlach	aus Silbitz	79 Jahre
Christel Penndorf geb. Wieberneit	aus Eisenberg	89 Jahre
Helga Patzschke geb. Löscher	aus Lindau	86 Jahre
Horst Eschenbach	aus Saasa	88 Jahre
Renate Liebig geb. Katzmarek	aus Königshofen	90 Jahre
Edda Meissl geb. Clauß	aus Königshofen	83 Jahre
Wanda Roth geb. Kublik	aus Eisenberg	98 Jahre
Günther Hartmann	aus Crossen	69 Jahre
Annerose Schauseil geb. Zaumseil	aus Eisenberg	67 Jahre
Lianne Winkler geb. Haffner	aus Eisenberg	90 Jahre
Dr. Erhard Thieme	aus Eisenberg	98 Jahre
Adelheid Wehling geb. Peuckert	aus Eisenberg	88 Jahre
Walli Jahnelt geb. Fritsch	aus Hainchen	87 Jahre
Anneliese Penndorf geb. Meier	aus Königshofen	88 Jahre





4 x Konfirmation

Aller guten Dinge sind VIER? Auf dem Weg ins Leben als Christen haben wir in diesem Jahr acht junge Menschen an vier Orten nach zwei Jahren Konfirmandenzeit konfirmiert:

am 14. April 2024 um 13.30 Uhr in Lindau
Marlene Löbel und Jonathan Kranich



am 11. Mai 2024 um 14.00 Uhr in Petersberg
Julia Krumbholz und Sienna Löber



am 11. Mai 2024 um 14.00 Uhr in Eisenberg
Linda Kutschbach und Florentine Töpfer



am 25. Mai 2024 um 14.00 Uhr in Buchheim
Paula-Marie Hanf und Sandro Fritzsche

UMK/RH



Glaubenskurs: Entdeckungen im Land des Glaubens



Nach den Thementagen im April mit Lutz Schäufler (s. letztes GemeindeLeben) hat der Vorbereitungskreis einen Glaubenskurs angeboten. Es gab im Mai drei Abende im Luthersaal und im Juni drei Abende in der Connectkirche, die allesamt sehr gut besucht waren.

Neben inhaltlichen Impulsen zu Themen des Glaubens - auf einer Entdeckertour durch das Abenteuerland »Glaube« - gab es auch Wegzehrung in Form eines Abendessens und gern genutzte Gesprächsmöglichkeiten an den Tischen.

In einer Auswertungssitzung waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr angetan von der guten Resonanz. Das Resümee: Das sollten wir wiederholen! - 2026 ist dafür ins Auge gefasst. Die Zusammenarbeit zwischen Landeskirche und Connectkirche war dabei für alle Beteiligten sehr bereichernd und segensreich.

Wenn wir das wieder machen, könnte sich die Vorbereitungsgruppe auch vorstellen, dass wir, wenn Interesse besteht, auch umliegende Dörfer mit einbeziehen. AK



Waldgottesdienst 2024

Was war in diesem Jahr besonders? Fast am letzten möglichen Tag, bevor dann die Straße nach Tautenhain gesperrt wurde, konnten wir in diesem Jahr den Waldgottesdienst feiern!

Ansonsten war der Gottesdienst wieder gut besucht – nicht nur mit Besuchern sondern auch mit Teilnehmern – Bläser aus den Posaunenchoren Caaschwitz, Eisenberg und Thiemendorf unter der Leitung von Heike Gröbe, das ensemble carmina e.V. Bad Köstritz unter der Leitung von Helena Seliwanow sowie der Gemeindegemeinderat Seifartsdorf unter dem Vorsitz von Rayk Polowy hatten für den Gottesdienst und das Danach gesorgt. Fast schon wie immer, der Blick ins Bilderbuch Gottes, die Natur durch Pfarrer Habicht sowie der Blick ins Wort Gottes, die Bibel – diesmal die Geschichte von der Begegnung von Jesus mit dem Zolleinnehmer Zachäus – Pfarrer Hoffmann. Um viele Eindrücke bereichert ging es dann bei bestem Wetter nach dem Gottesdienst und einer kleinen Stärkung wieder nach Hause. *RH*



Cajonbau mit den Konfirmanden aus Kahla ...

... war dann doch ohne die Konfirmanden aus Kahla aufgrund der Erkrankung des Fahrers. Dafür mit unserer Kollegin, Pfarrerin Wedding, die sich um das Essen gekümmert hat und die dann mit den Konfirmanden aus Kahla nach den Ferien eine Cajon bauen wird.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Haiko Krumbholz, Thoralf Puschendorf, Peter Biedermann, Knut Meenzen und Teamer Christoph Welz bauten wir mit den Konfirmanden der angehenden 7. Klasse am 07. Juni 2024 in Etzdorf zum zweiten Mal die Cajones. Wegen der sich verändernden Preise war auch diesmal wieder die Kalkulation schwierig, dazu kam noch, dass die Schlagplatten aus dem letzten Jahr nicht lieferbar waren und ich lange nach einem guten und bezahlbaren Ersatz suchen musste.

Nach dem Zusammenbau konnten wir feststellen, dass die neuen Schlagplatten, die preislich etwas günstiger und in verschiedenen Furnieren lieferbar sind, gut aussehen aber auch gut klingen. *RH*



Pfarrgassenhauer in Königshofen

Schon zum sechsten Mal konnten die zahlreichen Zuhörer am 2. Mai beim Pfarrgassenhauer in Königshofen wunderbare Musik erleben, wie immer virtuos und auf höchstem Niveau. Erstaunlich, was man auf nur zwei Instrumenten an Klangfülle zaubern kann. Der Bogen war weit gespannt: vom Barock über Klassik und Romantik bis zur Moderne konnte man hören, wie sich Komponisten mehr und mehr für das Cello begeisterten und die Möglichkeiten des Instrumentes immer mehr zu schätzen wussten.

In der Pause war – wie gewohnt – die Möglichkeit, bei Rostbratwurst und Getränken ins Gespräch zu kommen und wieder alles perfekt vorbereitet. Danke allen aus der Kirchgemeinde, die gebraten haben und verkauft, und auch sonst alle Voraussetzungen in Kirche und Gelände so vorbereitet haben, dass alle sich wohlfühlen konnten.

UMK





Propheten zu Besuch – Kinderbibelwoche 2024

Hattest Du schon einmal Besuch von einem Propheten?

»Wir ja und das gleich viermal in einer Woche« riefen die 31 Kinder aus der Kinderbibelwoche in Königshofen.

Zum wiederholtem Male fand die Kinderbibelwoche vom 25.06.-28.06. im Kirchengarten in Königshofen statt. Los ging es eigentlich schon am 24.06. als zahlreiche Teenies und ehrenamtliche Helfer fleißig kreuz und quer im Gelände hantierten, Bänke im Zelt aufbauten, Bastelutensilien bereitstellten, Küche vorbereiteten. Es gab viel zu tun, denn morgen pünktlich um 9:00 Uhr warten viele Kinder auf eine spannende Zeit.



Wie jeden Morgen starteten alle mit einer gemeinsamen Andacht. Und da kam er auch schon unser erster Prophet. **Jeremia!** Er erzählte den Kindern von Gottvertrauen. Silke und Nicole zeigten ganz praktisch an der Töpferscheibe, wie wichtig es immer wieder ist auf Gott zu

vertrauen. Im Anschluss gestalteten alle Kinder getöpferte Kreuze, diese gebrannt am Freitag mit nach Hause genommen werden durften.

Und siehe da am Mittwoch kam Uwe, nein **Jesaja** zur Kirchentür herein. Er kochte mit nur einem Stein eine Gemüsesuppe. Ja, solche Wunder passieren, wenn Menschen in Frieden zusammenhalten.

Wissen Sie was für faszinierende Ideen entstanden als die Kindergruppen die Aufgabe erhielten: »Wie spielt man eigentlich Frieden?«

Die Kindergruppen, dieses Jahr mit selbsterfundenen Namen, wie z.B. Juweliardelphine oder die 9 Zwerge, waren in verschiedene Altersgruppen eingeteilt. Sie wurden von Jugendlichen den gesamten Tag betreut, bis gegen 16:00 Uhr, für viele zu früh, die Eltern zum Abholen kamen.

Ja, aber ich sprach von 4 Propheten. Am Donnerstag spielten Sandra und Zoe, **Amos** mit seinem Enkelsohn Nathanael. Amos kämpfte für Gerechtigkeit und Zusammenhalt. Von den Bibelwochenbesuchern sprühte es nur so von Gedanken- was ist Gerechtigkeit? Wo kann ich Gerechtigkeit leben?

Und wir dürfen die Hoffnung nicht vergessen – Hoffnungen der Kinder erfragte Christiane in der Andacht, bevor Jonathan als **zweiter Jesaja** seine Hoffnung an die Kinder weitergab.

Auf einem individuell geschnitzten Haus gestalteten die Kinder täglich eine Hausseite zu den Themen der Propheten. Am



Freitag zierte ein Dorf voller Frieden, Zusammenhalt und Hoffnung das Kirchenschiff beim Abschlussgottesdienst.

Zu diesem waren alle Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen. Zum täglich gemeinsamen Begrüßungslied: «Halli Hallo herzlich Willkommen...»

zogen die Kinder und Betreuer in die volle Kirche ein. Aber warum tragen sie alle gebatikte T-Shirts? Weil sie eine Gemeinschaft sind! Eine Woche zusammen in Frieden und Toleranz gemeinsam gespielt, gesungen, gebastelt, gebetet und leckeres Essen genossen haben. Danke an alle Muttis für den tollen Kuchen!



Und Hoffnung haben sie alle-Hoffnung auf eine Kinderbibelwoche 2025.

Das Team freut sich auf Euch in der ersten Ferienwoche der Sommerferien 2025 zur nächsten Kinder-Bibel-Woche!

Sandra Herbach



Danke, Danke, Danke... an alle Freunde und Unterstützer unserer Kinderbibelwoche

Ohne Euch wäre es nicht gegangen: Alle die neunzehn Teamer und Erwachsenen: Sie haben die Kinder betreut, gebastelt, gesungen, ein offenes Ohr gehabt und viele wunderbare Ideen zum Basteln. In der Küche war alles bestens organisiert, es schmeckte allen.



Der Thiemendorfer Feuerwehrverein hat uns wieder das große Zelt zur Verfügung gestellt und viele waren da, um es mit auf- und abzubauen. Vom »Deutschen Kaiser« Thiemendorf bekamen wir wieder Schnitzel und Salat – obwohl ja eigentlich Urlaub war. Quellwasser gab es jeden Tag, jede Menge Apfelsaft und Kuchen, Nachtisch und Obst, wurden mitgebracht und gesponsort, wie auch Bastelmaterial und vieles andere, was in diesen Tagen nötig ist. Danke allen, die uns Vorbereitenden in der Zeit davor immer wieder Mut gemacht haben, die im Hintergrund den Garten und Kirchgarten gemäht, das Baumhaus in Ordnung gebracht und auch sonst vieles geregelt und mitüberlegt haben. Danke auch allen, die für uns und das Gelingen dieser Kinderbibelwoche gebetet haben. Gott sei Dank, dass mit Beginn der Woche der Regen aufhörte und wir immer draußen sein konnten. Und heraufziehende Gewitter dann doch abdrehten, dass niemandem etwas passiert ist. Und wir uns so gut miteinander verstanden haben. Es war einfach schön, all das zu erleben!

UMK

Unsere jüngste Kirche – Die Petersberger Kirche feierte ihren 125. Geburtstag

Am 17. Juli 1899 wurde die Petersberger Kirche eingeweiht, nach nur einem Jahr Bauzeit – das kann man sich heute kaum noch vorstellen. Wir haben das Datum auf dem Stein vor der Kirche gesehen – und es war klar: In diesem Jahr – 2024 feiert sie ihren 125. Geburtstag. Und das sollte begangen werden.



Der Gospelchor Eisenberg sorgte für die Festmusik, zusammen mit Emily Meenzen an der Orgel. Und Daniel Meenzen erinnerte an die Anfänge. Er erzählte unterhaltsam von den drei Kirchen Petersbergs: Der ersten, die zum Kloster Petersberg gehörte, die abbrannte, der zweiten, die dann Ende des 19. Jahrhunderts renovierungsbedürftig war. Und die Renovierung war genauso teuer wie der Bau einer neuen Kirche. Die Verantwortlichen entschieden sich für den Neubau, an der jetzigen Stelle. Schön, dass wir sie haben. Nach dem Konzert war im Gemeindehaus nebenan alles für das Kaffeetrinken vorbereitet.

Ganz herzlichen Dank allen, die eingeräumt und Kaffee gekocht und Kuchen gebacken haben. Es war ein sehr schönes gelungenes Fest. So haben es viele der Gäste gesagt.

UMK





Jubelkonfirmation in Eisenberg



»Von guten Mächten wunderbar geborgen«, das war das Lied, das im Mittelpunkt der Jubelkonfirmation am 28. April in Eisenberg.

Schön zu sehen, wie sich die Jubelkonfirmanden am Mohrenbrunnen trafen.

»Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag«, dichtete Bonhoeffer. Und wir haben darüber nachgedacht, wie es war, was das Leben ausmachte. Und wie Gott immer wieder Schönes schenkte und neue Einsichten und half, wenn es schwer war.

Die Sonne strahlte, die Kirche war geschmückt und der Eisenberger Posaunenchor sorgte für festliche Musik. Ein Tag, den so mancher im Gedächtnis behalten wird.

UMK

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Am Sonntag, den 7. Juli hat die Kirchengemeinde Eisenberg gleich zweimal zur Tauferinnerung eingeladen: um 10 Uhr in die Stadtkirche und um 13.30 Uhr nach Saasa.

Eine Frage wurde ganz nebenbei geklärt: Warum bekreuzigen sich katholische Christen mit Weihwasser, wenn sie eine Kirche betreten? Ganz einfach: Es ist die Erinnerung an ihre Taufe. Denn auch bei der Taufe wir der Täufling mit Wasser, dem Kreuzeszeichen und den Worten »Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes« getauft und gesegnet.

Dieses eindrückliche Zeichen konnte, wer wollte, am Taufstein für sich selbst erfahrbar machen: Zwei Finger ins Wasser tauchen und das Kreuzeszeichen machen: »Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes« - eine Vergewisserung, dass ich zu Gott gehöre. Eigentlich schön! Und dann bekam jede/r noch den Segen ganz persönlich zugesprochen. In Eisenberg kamen sogar ein paar Touristen mit Wanderrucksack dazu und haben ihren persönlichen Segen und einen kurzen Eindruck des Gottesdienstes mitgenommen.

AK

Ein Jahr Trommelkinder

– ein kritischer Rückblick!

Nach einem Jahr Trommelkindern trafen sich Daniela Müller, Odette Schmidt und ich uns zur Auswertung. Wir fragten uns: Was ist gut gelaufen, was nicht? Folgende Punkte haben wir zusammengetragen:

+ wenn die Kinder da waren, dann hatten wir ihre Aufmerksamkeit + gutes Miteinander

+ Start mit vielen Kindern

+ gut erzählte Geschichten, oft in Verbindung mit einem Bodenbild

+ gesunde Snacks in der Pause

+ gute Unterstützung durch die Kirchengemeinde in Seifartsdorf

+ die Anzahl der Cajones hat immer gereicht

+ drei einfallsreiche MitarbeiterInnen

+ zur Vorbereitung hat immer jeder etwas eingebracht

+ Freude und Dankbarkeit einzelner Kinder/Eltern

+ einige wenige, welche interessiert und begeistert waren

+ neues Spiel erfunden: meine rechte Karotte ist leer (anstatt meine rechte Cajon ist leer)

+ Lieder, RAP und Rhythmus nachspielen

+ die Pausengespräche

- mehr Aufwand als Nutzen

- Unterstützung vor Ort

- Samstag vormittag schlechter Zeitpunkt

- wie kann man die Eltern mitnehmen?

- die Räume teilweise nicht geeignet

- Absagen manchmal erst Freitag 20.00 Uhr

- Überangebot für Kinder – braucht das wirklich jemand?

- Unverbindlichkeit und Unsicherheit ob jemand kommt (sehr kurzfristige Zu-/Absagen)

Um die Perspektive der Trommelkinder zu klären, laden wir ganz herzlich zu einem **Elternabend am Dienstag, den 03. September um 19.00 Uhr ins Torhaus** (Markt 11 in Eisenberg) ein! RH





Ganz herzliche Einladung...

Jesus spricht:
Du bist Petrus, und auf diesen Fels
werde ich meine Gemeinde bauen.
- Mt 16, 18 -

In jedem von uns steckt ein Stück Petrus!
WIR sind Petrus!



Herzliche Einladung zum

Petrusfest

- UNSEREM Gemeindefest am 15.09.2024 ab 10.00Uhr
vor der Stadtkirche St. Peter in Eisenberg!

Nach einem Gottesdienst mit Kindergottesdienst werden
die vielen bunten Teile unserer Gemeinde den Vor- und
Nachmittag bis etwa 14.00Uhr gestalten.

Für das leibliche Wohl, gute Musik, Spiele und Bastelangebote
für Groß und Klein ist gesorgt!

Um unsere Gemeinde sicher auf „Fels“ zu stellen, bringen Sie
doch bitte einen
kleinen Stein
zum Gottesdienst mit!

Das Organisationsteam
für UNSER Gemeindefest





Gemeindefahrt nach Dessau (22.09.)

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns am **Sonntag, den 22. September** in die Bauhausstadt Dessau.

Nach dem gemeinsamen Besuch eines Musikalischen Gottesdienstes in der Melancthonkirche in Dessau-Alten werden wir im Kornhaus unser Mittagessen einnehmen.

Für den Nachmittag gibt es verschiedene Angebote: Stadtführung, Parkbesichtigung oder Besuch des Bauhausmuseums.

Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, darf den Nachmittag natürlich gemütlich bei Kaffee und Kuchen verbringen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. - Abfahrtszeit(en) und -ort(e) werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

Anmeldungen erbeten bei Fam. Rosenkranz unter: Tel. tags 036691 4710 oder abends 036691 53499

AK

Restaurierung der Weihnachtsbilder und der Marienfigur in Hainchen

Aus dem 15. Jahrhundert sind die beiden Weihnachtsbilder, die in der Haincher Kirche hängen:

Sie zeigen die Geburt von Jesus – auf dem einen Bild sieht man mit Maria und Josef, den Hirten und Engeln, auf dem anderen die Anbetung der Könige.

Die beiden Bilder gehörten zu einem Altar, genauso wie wahrscheinlich die Madonna – Maria mit dem Kind. Lange Zeit war die Figur im Archiv in Dothener Pfarrhaus untergebracht, zuletzt in der Dothener Kirche. Und nun soll sie wieder ihren angestammten Platz in Hainchen in der Kirche bekommen.

Vorher sind allerdings noch Restaurierungs- und Sicherungsarbeiten notwendig. Eine Restauratorin hat eine Konzeption dafür erarbeitet, und nun haben wir Mittel für die Restaurierung bei der Kirchlichen Kunstammer und beim Thüringer Amt für Denkmalpflege beantragt, die auch fast die gesamten Kosten der Konzeptionserstellung übernommen haben. Damit die Kunstwerke, die nun schon mehr als 500 Jahre alt sind, auch für die nächsten Generationen erhalten bleiben.

UMK

Jesus kommt nach Eisenberg

Humor- und sinnvolles Adventsspiel mit ökumenischer Andacht

Im Rahmen des Nachweihnachtsmarktes wird es am 1. Sonntag im Advent nachmittags ein humor- und sinnvolles Adventsspiel geben, gespielt von Erwachsenen und Jugendlichen. Uhrzeit und Ort werden noch in das Programm der Stadt eingebunden. Das Stück wird durch eine ökumenische Andacht umrahmt.

Wer Lust auf Theaterspiel hat (3 Proben) melde sich bitte bei Pfarrer Reno Christoph, Tel.: 036691/246034 oder reno.christoph@ekmd.de

RC

Offene Probe Cajonistas

Hey du! Ja Du! Trommelst du manchmal unbewusst auf irgendwas herum? Zucken deine Füße zur Musik? Falls ja, komm zu uns, den Cajonistas. Wir zeigen dir das Trommeln auf einer Cajon und haben Spaß beim jammen. Offene Probe ist am Dienstag, den 10. September um 19.00 Uhr in Eisenberg im Torhaus (Markt 11). Komm zu uns und erlebe den Beat! Cajones sind vorhanden, Du kannst aber gerne deine eigene mitbringen!

Lars Kleinsteuber



Feuerkunst in Bethesda am Vorabend des Reformationstages

Auch in diesem Jahr laden die Ev. Kirchengemeinde, das Diakoniezentrum Bethesda und die Johanniterkita »Marienkäfer«

am Mittwoch, den **30.10.** im Garten des Diakoniezentrums Bethesda von **17.00 Uhr bis 19.30 Uhr** zu Andacht, Feuerkunst und Gemeinschaft mit Getränken und Verpflegung am Lagerfeuer ein.

Als Feuerkünstler unterhält Django Lehmann aus Leipzig mit Feuerspektakel und Jonglage - Show. Bei Regen gibt es Lichtjonglage und Beisammensein in der Stadtkirche.

RC

Hubertusmesse in Dothen

Am **30. Oktober um 18.00 Uhr** wird in der Kirche in **Dothen** die Hubertusmesse gefeiert.

Das ist schon gute Tradition, immer am Vorabend des Reformationstages. Es spielen die Jagdhornbläser der Gruppe »Horrido« und es singen die Männer des Weißenborner Männerchores. Wir laden ganz herzlich dazu ein.

UMK

Geistliche Musik am Reformationstag in der Stadtkirche in Eisenberg

Luther und die Reformation ist nicht denkbar ohne ihre Lieder, ohne Musik und Gesang.

So gehört auch zum Reformationstag in Eisenberg die Geistliche Abendmusik in der Stadtkirche. Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich dazu ein –

am 31. Oktober, um 17.00 Uhr in die Stadtkirche.

UMK



Aus der Holzmühle Kämmeritz

Liebe Kirchengemeinden,
es ist wieder die Zeit des **Erntedanks**: Eine großartige Möglichkeit, um Gott für die Fülle seiner Gaben und die Ernte zu danken.

Wir als Holzmühle Kämmeritz wollen auch dieses Jahr schon im Vorfeld herzlich »Danke!« sagen für alle Erntedankgaben, die wir von den Kirchengemeinden gespendet bekommen. Es ist ein großer Segen für uns und von hohem Wert.

Falls Sie Ihrerseits mehr über die Arbeit in der Holzmühle erfahren möchten, sind Sie herzlich eingeladen, mal vorbeizukommen. Melden Sie sich bei uns (Tel 036694 20071) oder **besuchen Sie uns** auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zum nächsten Trödelmarkt am 30.08.24 14-17 Uhr und am 31.08.24 11-17:00 Uhr.

In diesem Jahr setzt sich unser **Mitarbeiter-Generationswechsel** fort. Langjährige Mitarbeiter haben sich Ende des letzten Jahres verabschiedet und, Gott sei Dank, gewannen wir in Johanna Stefanik, Lydia Diefenbach und Philip Brüchner junge, engagierte Kollegen in verschiedenen Bereichen.

Die **Belegung unserer Häuser** ist der Zeit gut, wofür wir sehr dankbar sind. Wir möchten mit der Holzmühle weiterhin in unserer Region einen Ort bieten, an dem aus etwas Gebrochenem Neues entsteht und Hoffnung wächst. Alles, was Sie dazu beitragen, wird nicht vergeblich sein.
Herzliche Segensgrüße aus der Holzmühle Kämmeritz

*Lydia Diefenbach
(Assistentin in der Verwaltung)*

Einladung zum Kindertag (20.09.)

Weltkindertag

Ein Einzelner ist leicht zu überwältigen, doch die zwei halten stand. Und ein dreifaches Seil zerreiBt nicht so schnell.
Die Bibel, Prediger 4:12

Freitag, 20.09.2024 ab 14 Uhr
ORT: SEILGARTEN KÄMMERITZ

Ups... Wird das Seil halten!?

Programm:
Spielen
Klettern
Flechten lernen
Singen

Veranstalter:
Sei(l)-Stark-Abenteuer Kämmeritz
Evangelische Kirche Königshofen
Connect-Kirche Eisenberg
Evangelische Kirche Schkölen

Ehrenamtl. Hospizbegleiter gesucht

Du suchst nach einer Möglichkeit, dich mit deinen Erfahrungen und Begabungen ehrenamtlich zu engagieren?

Auch im kommenden Jahr **2025** soll es wieder einen **Kurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter** geben, wie Matthias Haupt, der Koordinator des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes am Diakoniezentrum Bethesda in Eisenberg, mitteilt.

Besonders im Bereich Sterbe- und Trauerbegleitung ist der Bedarf steigend.

Im Mittelpunkt unserer Hospizarbeit stehen sterbende Menschen mit ihren Bedürfnissen und Rechten. Denn jeder Mensch hat seine eigene Art und Weise zu leben und zu sterben. Auch nahestehende Menschen brauchen Aufmerksamkeit, Fürsorge, Anerkennung und Trost.

Der Hospizdienst möchte Sterbenden und ihren Angehörigen/ Freunden, dabei helfen, bis zum Schluss menschenwürdig zu leben. Dazu gehört es den Menschen auf seinem letzten Weg nicht allein zu lassen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vorab persönlich oder telefonisch über die ehrenamtliche Arbeit im ambulanten Hospizdienst im Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, 07607 Eisenberg, zu informieren.



Weitere Informationen gibt es **im Internet** unter www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/ambulanter-hospizdienst-eisenberg/ oder direkt bei **Koordinator Matthias Haupt** unter Telefon: 036691/49828 oder per Mail: matthias.haupt@jose.johanniter.de

(AK)



Am 22.02.2025 - Infos: www.gemeindegottesdienst.de
Anmeldung und Infos beim Kirchenkreis (255060) AK



Kalender über Land

So Gott will und wir leben ...

... finden alle unsere Termine, die hier abgedruckt sind, statt. (Jakobus 4,15)
(Zur Not also auch mal kurz nachfragen!) (RH)

Höhepunkte für Alle

15. September	Sonntag	10.00 Uhr	Petrusfest, Eisenberg Markt
22. September	Sonntag		Gemeindefahrt nach Dessau
30. Oktober	Mittwoch	18.00 Uhr	Hubertusmesse, Dothen - mit der Jagdhornbläsergruppe »Horrido« und dem Weißenborner Männerchor (UMK)
31. Oktober	Donnerstag	17.00 Uhr	Geistliche Musik, Stadtkirche Eisenberg



Buchheim

08. September	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
13. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Musikalischer Erntedank-Gottesdienst (UMK)
03. November	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Caaschwitz

08. September	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst z. Schuljahresanfang m. Taufe (RH)
13. Oktober	Sonntag	16.00 Uhr	Bläsermusik 65 Jahre Posaunenchor (KH)
20. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (RH)
12. November	Dienstag	17.00 Uhr	Andacht zum Martinstag mit Umzug (RH)
24. November	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Crossen

01. September	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Frauenchor (RH)
20. Oktober	Sonntag	14.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst und Kirchweih (RH)
14. November	Donnerstag	17.00 Uhr	Andacht zum Martinstag mit Umzug (RH)
17. November	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Dothen

08. September	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
06. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (UMK)
30. Oktober	Mittwoch	18.00 Uhr	Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe »Horrido« u.d. Männerchor Weißenborn (UMK)
10. November	Sonntag	13.00 Uhr	Kirmes (UMK)



Etzdorf

01. September	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (RH)
25. September	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
30. Oktober	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
20. November	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
24. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Gösen

08. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
13. Oktober	Sonntag	10.15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (UMK)
03. November	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. November	Sonntag	10.15 Uhr	AM-GD m. Gedenken an d. Verstorbenen (UMK)



Großhelmsdorf

12. September	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch (UMK)
26. September	Donnerstag	18.00 Uhr	Andacht (UMK)
13. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (UMK)
24. Oktober	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch (UMK)
10. November	Sonntag	17.00 Uhr	Kirmes (UMK)
24. November	Sonntag	17.00 Uhr	AM-GD m. Gedenken an d. Verstorbenen (UMK)



Hainchen

08. September	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (MS)
06. Oktober	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
27. Oktober	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. November	Sonntag	14.15 Uhr	AM-GD m. Gedenken an d. Verstorbenen (UMK)



Hainspitz

11. September	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
22. September	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Schuljahresanfang und Erntedank mit Kindergottesdienst (RC + RH)
23. Oktober	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
13. November	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
24. November	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Hartmannsdorf

07. September	Samstag	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Rauda Erntedank u. Taufe (RH)
24. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RvT)



Königshofen

04. September	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)
11. September	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)
25. September	Mittwoch	16.30 Uhr	Kindernachmittag
29. September	Sonntag	09.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (UMK)
02. Oktober	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (UMK)
23. Oktober	Mittwoch	16.30 Uhr	Kindernachmittag (UMK)
03. November	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
11. November	Montag	17.45 Uhr	Martinstag (UMK)
17. November	Sonntag	09.00 Uhr	Kirmes (UMK)
24. November	Sonntag	09.00 Uhr	AM-GD m. Gedenken an d. Verstorbenen (UMK)
27. November	Mittwoch	16.30 Uhr	Kindernachmittag (UMK)



Kalender über Land



Lindau

01. September	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Musikschule Böttcher)
08. September	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Klavier und Trompete)
15. September	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Grundschule Königshofen und Adrian Penker)
22. September	Sonntag	Gemeindefahrt nach Dessau	
29. September	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang
06. Oktober	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang mit Wilfried Mengs und Erntedank-Familiengottesdienst (UMK)
20. Oktober	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
10. November	Sonntag	14.15 Uhr	Kirmes (UMK)
24. November	Sonntag	13.00 Uhr	AM-GD m. Gedenken an d. Verstorbenen (UMK)



Petersberg

08. September	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (MS)
29. September	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
27. Oktober	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
10. November	Sonntag	13.00 Uhr	Erntedank und Kirmes (UMK)



Rauda

07. September	Samstag	16.30 Uhr	Gottesdienst in Hartmannsdorf Erntedank mit Taufe (RH)
---------------	---------	-----------	---



Saasa

01. September	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (AK)
15. September	Sonntag	10.00 Uhr	Petrusfest, Eisenberg Markt
29. September	Sonntag	13.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (AK)
13. Oktober	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (EW)
10. November	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
24. November	Sonntag	13.30 Uhr	AM-GD m. Gedenken an d. Verstorbenen (AK)



Seifartsdorf

14. September	Samstag	14.00 Uhr	Gemeindefest (RH)
13. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (RvT)
24. Oktober	Donnerstag	18.30 Uhr	Treff im Pfarrhaus (Pfr. Gernot Friedrich, Gera)
17. November	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



Silbitz

29. September	Sonntag	14.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (RH)
24. November	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RvT)



Thiemendorf

29. September	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst m. Posaunenchor (RH)
27. Oktober	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
17. November	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (RH)



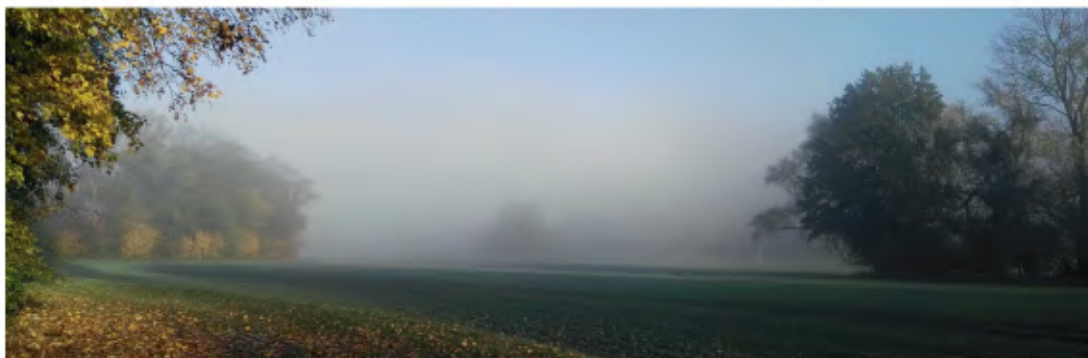
Tünschütz

05. Oktober	Samstag	14.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (UMK)
-------------	---------	-----------	------------------------------



Walpernhain

29. September	Sonntag	10.15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (UMK)
27. Oktober	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
17. November	Sonntag	10.15 Uhr	AM-Gottesdienst - Kirmes und Gedenken an die Verstorbenen (UMK)





September 2024

Sonntag
 Montag
 Dienstag,
 Mittwoch
 Donnerstag

01. September 10.00 Uhr
 02. September 09.00 Uhr
 03. September 15.00 Uhr
 04. September 19.00 Uhr
 05. September 10.00 Uhr
 17.00 Uhr

Sonntag
 Dienstag,
 Mittwoch
 Donnerstag

08. September 10.00 Uhr
 10. September 18.00 Uhr
 11. September 19.00 Uhr
 12. September 17.00 Uhr

Sonntag

15. September 10.00 Uhr

Dienstag,
 Donnerstag

17. September 15.00 Uhr
 19. September 17.00 Uhr

Sonntag
 Dienstag,
 Mittwoch
 Donnerstag

22. September 10.00 Uhr
 24. September 18.00 Uhr
 25. September 19.00 Uhr
 26. September 17.00 Uhr

Sonntag

29. September 10.00 Uhr

Bin ich nur **ein Gott, der nahe ist,**
 spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Monatsspruch SEPTEMBER Jeremia 23,23

Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (AK)
 Frauenfrühstück, Luthersaal
 Seniorentanz, Luthersaal
 Gemeindegemeinderat, Luthersaal
 Christusdienst, Torhaus
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Gottesdienst, Schlosskirche (RH)
 Bibelstunde, »altes« Haus Bethesda 1.OG
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

**Petrus-Gemeindefest, Markt/Stadtkirche mit
 Kintergottesd. (UMK, RH, RC, KiTa Marienkäfer,
 Gemeindeinsel, Chöre)**
 Seniorentanz, Luthersaal
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
 Bibelstunde, »altes« Haus Bethesda 1.OG
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (AK)

Oktober 2024

Dienstag
 Mittwoch

01. Oktober 15.00 Uhr
 02. Oktober 19.00 Uhr

Sonntag
 Montag
 Mittwoch
 Donnerstag

06. Oktober 10.00 Uhr
 07. Oktober 09.00 Uhr
 09. Oktober 19.00 Uhr
 10. Oktober 10.00 Uhr
 17.00 Uhr

Sonntag
 Dienstag,
 Donnerstag

13. Oktober 10.00 Uhr
 15. Oktober 15.00 Uhr
 18.00 Uhr
 17. Oktober 17.00 Uhr

Sonntag
 Mittwoch
 Donnerstag

20. Oktober 10.00 Uhr
 23. Oktober 19.00 Uhr
 24. Oktober 17.00 Uhr

Die Güte des HERR ist's, **dass wir nicht
 gar aus sind,** seine Barmherzigkeit hat noch
 kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu,
 und deine Treue ist groß.

Monatsspruch OKTOBER Klagelieder 3,22–23

Seniorentanz, Luthersaal
 Gemeindegemeinderat, Luthersaal

Erntedank-Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
 Frauenfrühstück, Luthersaal
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
 Christusdienst, Torhaus
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Gottesdienst, Stadtkirche (EW)
 Seniorentanz, Luthersaal
 Bibelstunde, »altes« Haus Bethesda 1.OG
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche



Sonntag	27. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (RvT)
Dienstag,	29. Oktober	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
		18.00 Uhr	Bibelstunde, »altes« Haus Bethesda 1.OG
Mittwoch	30. Oktober	17.00 Uhr	Andacht, Feuershow und Zusammensein, Garten
			DZ Bethesda (RC) - bei Regen: Stadtkirche
Donnerstag	31. Oktober	17.00 Uhr	Geistliche Abendmusik zum Reformationstag, Stadtkirche (UMK)

November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

Monatsspruch NOVEMBER 2. Petrusbrief 3,13

Sonntag	03. November	kein Gottesdienst wg. Reformationstag (31.10.)
Montag	04. November	09.00 Uhr Frauenfrühstück, Luthersaal
Dienstag,	05. November	15.00 Uhr Seniorentanz, Luthersaal
Mittwoch	06. November	19.00 Uhr Gemeindegemeinderat, Luthersaal
Donnerstag	07. November	10.00 Uhr Christusdienst, Torhaus
		17.00 Uhr Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Sonntag	10. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (RH)
		17.00 Uhr	Martinstag, Stadtkirche (KP)
Dienstag,	12. November	18.00 Uhr	Bibelstunde, »altes« Haus Bethesda 1.OG
Mittwoch	13. November	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	14. November	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Sonntag	17. November	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
Dienstag,	19. November	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	21. November	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Sonntag	24. November	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Friedhofskapelle (AK)
			Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Mittwoch	27. November	19.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Donnerstag	28. November	17.00 Uhr	

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen - monatlich freitags

Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, um 9.45 Uhr (RC)

Während der Bauarbeiten im Kirchsaal ist der Gottesdienst im »alten« Haus Bethesda, 1. OG (Wintergarten)
27. September (Thema: Erntedank); **25. Oktober** (Thema: Reformationsfest); **22. November** (Thema: Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen)

AWO-Sozialzentrum, Klosterlausnitzerstraße 19, um 10.00 Uhr (UMK)

6. September - 27. September - 25. Oktober - 22. November

Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen
werden ggf. gesondert bekannt gegeben!



Kinder, Jugend und Familie

Trommelkinder - klingt mit uns mit!

Für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren einmal im Monat, Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr reihum in den Kirchengemeinden (Trommeln, Singen, Basteln, Austauschen und Zuhören) Orte noch offen

21. September

26. Oktober

23. November

Infos Trommelkinder

Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 432 33

Konfirmanden

06. September 14.30 Uhr Camburg Floßtour

13. September 16.00 Uhr Etdorf

18. Oktober 16.00 Uhr Eisenberg

15. November 16.00 Uhr Eisenberg

Infos Konfirmanden:

Pastorin Magirius-Kuchenbuch, Tel.: 03 66 91 / 46 921 und

Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 432 33

Gemeindeinsel

für Kinder, Familien und alle, die Gemeinschaft im Glauben suchen

zweiwöchig in der Schulzeit montags 16.30 Uhr. Ort: Diakoniezentrum Bethesda bzw. bei möglichen Baumaßnahmen: Luthersaal - Termine: 2.9.; 23.9.; 14.10.; 4.11.18.11.

Teenitime

für Jugendliche 14-17 Jahre: während der Gemeindeinsel

Jugendtreff monatlich

Regenbogenkreis

monatlich mittwochs ab 15.00 Uhr in der Johanniterkita »Marienkäfer« - auch für Kinder, die nicht in die Kita »Marienkäfer« gehen und deren Eltern - Termine: 11.9.; 16.10.; 6.11.;

Kontakt für die o.g. Gruppen

Pfarrer Christoph, Tel.: 036691/246034



© Demattio/DEIKE

Kindernachmittage in Königshofen

Es gibt auch im neuen Schuljahr wieder Kindernachmittage in Königshofen. Wir treffen uns monatlich im Pfarrhaus in Königshofen: am Mittwoch, dem 25. September, am Mittwoch, dem 23. Oktober und am Mittwoch, dem 27. November, jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr **UMK**

Weltkindertag im Seilgarten in Kämmeritz

Am 20. September ist Weltkindertag. Im Seilgarten in Kämmeritz können Kinder an diesem Tag am Nachmittag ab 14.00 Uhr spannende Erfahrungen machen: »Ein einzelner ist leicht zu überwinden, doch zwei halten stand. Und ein dreifaches Seil zerreißt nicht.« Das wollen wir ausprobieren, spielen, Seile flechten, Klettern, beten und singen...« Herzliche Einladung! **UMK**

Foto: Karl-Heinz Lenzner



Lichter in der Dunkelheit. Ein Widerschein von Gottes Liebe: Das sind Martin und alle Menschen, die die Not ihrer Mitmenschen sehen und handeln. Wie Sterne am Himmel schenken sie Orientierung, machen Mut und schenken Trost.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen anlässlich des Martinstages in diesem Jahr!

11. November Montag 17.00 Uhr Eisenberg

11. November Montag 17.45 Uhr Königshofen

12. November Dienstag 17.00 Uhr Caaschwitz

14. November Donnerstag 17.00 Uhr Crossen

RH



Jesus segnet die Kinder

Eines Tages möchten ein paar Mütter ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er sie segnet. Doch das möchten die Jünger Jesu nicht: Die Kinder sollen Jesus nicht stören. So dachten damals viele Erwachsene, Kinder spielten keine große Rolle, sie waren die Noch-nicht-Erwachsenen. Doch Jesus sah das ganz anders. Er schimpft mit den Jüngern und fordert sie auf: Lasst die Kinder zu mir kommen. Und er segnete sie. In einer anderen Geschichte stellt er ein Kind in die Mitte der Jünger und sagt ihnen, dass es sehr

wichtig ist, sich um die Kinder zu kümmern: Wer sich um Kinder kümmert, kümmert sich um Gott. Eine so große Meinung hatte Jesus von den Kindern. Das zeigt sich auch in einem anderen Satz, den er zu Erwachsenen gesagt hat: Dass sie das Reich Gottes annehmen sollen wie ein Kind – voller Vertrauen und Freude. Denn das ist es, was Jesus an den Kindern schätzt: ihre Ehrlichkeit, ihre Begeisterungsfähigkeit, ihr Glauben-können.

Ingrid Neelen



TIM & LAURA www. WAGHNEBINGER.de





»Der Sommer weht ins Land und es zieht mich in die Welt«

...dieses Motto schrieb sich der **Gospelchor Eisenberg** in diesem Sommer auf die Fahnen. Und so zogen wir los - hinaus in die kleinen Kirchen der umliegenden Dörfer und trauten uns das, was wir seit Februar ohne unseren Philipp einstudiert haben, einmal wieder vor Publikum zu präsentieren.

Den Anfang machte am **11. Juni** eine gemeinsame musikalische Andacht mit den Gosplern aus Camburg. Wir sangen, klatschten und tanzten an einem herrlich lauen Sommerabend im Juni in der kleinen **Hainchener Kirche**. Mit einem etwa einstündigen Konzert, gekrönt von zahlreichen Zugaben hatten wir einen



fabelhaften Einstieg in unseren kleinen Konzertsommer. Einen herzlichen Dank für die tolle Bewirtung und das gemütliche

Beisammensein nach der musikalischen Andacht. Ein großes Dankeschön auch an Frau Greßler und den Camburger Gospelchor - es wird eine Wiederholung geben!

Genau 14 Tage später, am **25. Juni**, folgte schon eine zweite Auftrittsmöglichkeit. Gemeinsam **mit dem Eisenberger Posaunenchor** veranstalteten wir eine öffentliche Probe in der Stadtkirche St. Peter. Jeder der beiden Chöre gab einen Auszug aus seinem Repertoire zum Besten, den wunderbaren Abschluss bildete ein gemeinsames irisches Segenslied.

Den Abend ließen wir dann gemeinsam bei Bratwurst und gemeinsamem Musizieren im Supturhof ausklingen.



Fortsetzung folgt - wir werden in der Adventszeit ein gemeinsames Konzert in der Stadtkirche veranstalten. Genaueres wird im nächsten GemeindeLeben bekannt gegeben!

Nach diesen beiden bezaubernden Veranstaltungen gönnten wir uns eine kurze Sommerpause von 14 probefreien Tagen. Danach stiegen wir wieder fröhlich ein, da ein nächstes Highlight, das eine volle Kirche versprach, bevorstand. Wir sollten zum 125-jährigen



Kirchenjubiläum in **Petersberg** singen. Wir übten fleißig für das Konzert am **28. Juli**. In dezimierter Zahl, da dies noch mitten in der Urlaubszeit lag, sangen wir voller Freude in einer

sehr gut gefüllten Petersberger Kirche. Im Anschluss daran wurden wir noch zum Kirchenkaffee eingeladen und verbrachten einen wunderschönen Nachmittag in Petersberg. Vielen Dank an alle in Petersberg, die uns eine wunderbare Zeit bescherten.

An dieser Stelle möchte ich einmal DANKE sagen: DANKE an meine Mitstreiter Michael Schmidt und Mattis Appel - ohne euch wären wir nicht dort, wo wir gerade stehen!

DANKE an Sophie, die uns sogar einen Instagram-Account erstellt hat und unsere Veranstaltungen so schön bewirbt!

DANKE an jeden Sänger und jede Sängerin in *unserem* Chor - ohne euch, eure Liebe zu unserer Gemeinschaft und den Liedern, könnten wir nicht das transportieren, was wir bei jeder Probe, jedem Auftritt durch Applaus vom Publikum zurück bekommen!

DANKE an Alle, die uns zuhören und gern zu unseren Auftritten kommen!

Und ein riesengroßes DANKESCHÖN an unseren Philipp, der uns befähigt hat, in Eigenregie weitermachen zu können! Wir denken stets an dich!

Auf bald - spätestens am **15.9. zum Petrusfest** Christiane Arnold vom Gospelchor Eisenberg

Wocheneinklang - bis Erntedank sonntags in Lindau

Jede Woche bis Anfang Oktober kann - wenn Sie wollen - mit Musik beginnen.

Immer am Sonntag, 17.00 Uhr musizieren in der Lindauer Kirche Musiker ganz aus der Nähe.

Und hinterher kann man miteinander ins Gespräch kommen, bei einem Glas Wasser oder Wein.

Begonnen hat es in diesem Jahr ziemlich spektakulär: Das Eröffnungskonzert war auch ein Konzert im Rahmen des Kulturjahres des Saale-Holzlandkreises. Zu Gast war Gerhard Schöne. Ein großartiger Auftakt - und bis Erntedank geht es weiter!

Der einzige Sonntag, an dem kein Wochenausklang stattfindet, ist der **22. September**. An diese Tag laden wir zur großen **Gemeindefahrt nach Dessau** ein.

Und nun laden wir im September bis 6. Oktober ein zu wöchentlicher schöner Musik:

01. September Sonntag 17.00 Uhr

Wocheneinklang (Musikschule Böttcher)

08. September Sonntag 17.00 Uhr

Wocheneinklang (Klavier + Trompete)

15. September Sonntag 17.00 Uhr

Wocheneinklang (Grundschule Königshofen und Adrian Penker)

22. September Gemeindefahrt Dessau

29. September Sonntag 17.00 Uhr

Wocheneinklang

06. Oktober Sonntag 17.00 Uhr

Wocheneinklang mit Wilfried Mengs und Erntedank-Familiengottesdienst (UMK)



Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

Sonntag, 1. September
14.00 Uhr **Crossen**

Musikalischer Gottesdienst
mit Beteiligung des Frauenchores Crossen

Sonntag, 15. September
10.00 **Eisenberg**

Petrusfest mit allen Chören
mit dem Gospelchor, der ökumen. Kantorei und dem Posaunenchor

Donnerstag, 31. Oktober
17.00 Uhr **Eisenberg**

Geistliche Abendmusik
»Verleih uns Frieden gnädiglich« - Abendmusik mit der ökumen. Kantorei und einer Liedpredigt (UMK)

Samstag, 28. September
19.00 Uhr **Hainchen**

Gospel-Nacht in Kahla
u. a. mit Beteiligung des Gospelchors Eisenberg

Sonntag, 13. Oktober
16.00 Uhr **Caaschwitz**

Bläsermusik - 65 Jahre Posaunenchor
Der Posaunenchor Caaschwitz lädt ein zu einer Jubiläums-Bläsermusik



Übergangs-Leitung Chöre/Bläser - Vielen Dank für die Bereitschaft!

In der nächsten Ausgabe des GemeindeLebens gibt es voraussichtlich schon eine Prognose für den Zeitplan zur Nachbesetzung der Eisenberger Kantorenstelle (Ausschreibung - Bewerbungsverfahren - Dienstbeginn). Aber bis zur Sommerpause im Juni braucht es für Chorleitungs- und Organistendienste Übergangslösungen. Die sind jeweils als Team gestartet. Für die Posaunenchöre Thiemendorf, Caaschwitz, Jungbläser und die Trommelgruppen ändert sich fast nichts, bei allen anderen Gruppen dürfen gerne die folgenden Personen angesprochen werden:

Kantorei Eisenberg

KMD Michael Formella (michabeth@freenet.de | 0176-81732528)
Organisation: Dr. Christiane Kranich + Cordula Müller

Gospelchor Eisenberg

Christiane Arnold (christiane.arnold86@gmail.com | 0174-3276929)
Organisation/Band: Michael Schmidt + Mattis Appel

Frauenchor Crossen

Dr. Olaf Lämmer (o.laemmer@t-online.de | 0160-90792093)
Organisation: Ute Papmahl

Posaunenchöre + Jungbläser Eisenberg/Thiemendorf

Dr. Martin Wüst (Ing.wuest@t-online.de | 0177-7503209)
Organisation: Michael von Thaler + Heike Gröbe

Bitte begleitet diese Personen mit Ermutigung, Geduld und Gebet. Sie geben ihr Bestes.

Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

Kantorei Eisenberg

donnerstags

19.30 Uhr

Luthersaal Eisenberg

Gospelchor Eisenberg

dienstags (14-tägig)

20.00 Uhr

Luthersaal Eisenberg

Frauenchor Crossen

montags

19.30 Uhr

Kirche/Clubhaus Crossen

Posaunenchor Eisenberg

dienstags

18.15 Uhr

Luthersaal Eisenberg

Posaunenchor Thiemendorf

mittwochs

19.00 Uhr

Kirche/Schule Thiemendorf

Posaunenchor Caaschwitz

montags

18.30 Uhr

Kirche Caaschwitz

Jungbläser* der Region

montags

17.30 Uhr

Kirche/Schule Thiemendorf

Trommelkinder der Region

samstags (monatl.)

10.00 Uhr

wechselnde Orte (sh. S. 20)

Cajonistas der Region

dienstags (monatl.)

19.00 Uhr

nach Absprache

Orgelunterricht*

Mo/Di/Fr

Zeit und Ort nach Absprache

Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen. *(Z.Zt. Warteliste)



Kontakte Ansprechpartner Büros

Pfarrer und Pastorin

für das Pfarramt Eisenberg-Crossen
mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf

Pfarrer Rainer Hoffmann
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf
Tel. 03 66 91 / 43 233, Fax. 57 870
rainer.hoffmann@ekmd.de

für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen
mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen
Tel. 03 66 91 / 46921, Fax. 86 31 90
ulrike.magirius-kuchenbuch@ekmd.de

für das Diakoniezentrum Bethesda
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 49 536
reno.christoph@ekmd.de

Internet - Homepages
www.kirchenkreis-eisenberg.de
www.kirchenmusik-eisenberg.de

Büros

Evangelisches Kirchenbüro
Falko Löbel & Heiko Kertscher
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 25 110, Fax. 25 139
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Supturbüro für den Kirchenkreis
Gabriele Hofmann
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 25 50 60, Fax. 25 50 89
kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de

Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg
Andrea von Thaler 036691 867011
Christian Thomas 036691 867012
Ina Czarske 036691 867013
Katja Treffer 036691 867014
Beatrix Raddatz 036691 867014

Kirchliche Mitarbeiter

Superintendent Arnd Kuschmierz
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080
arnd.kuschmierz@ekmd.de

Kantor/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt 11
07607 Eisenberg
Vertretungen s. Kirchenmusikseite

Gemeindepädagoge/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt 11
07607 Eisenberg

Leiterin der Teestube „Shelter“ Karola Plötner
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882
karola.ploetner@gmx.de

Bauberater Uwe Grzywa
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 0160 8395294, Fax. 036691 255089
uwe.grzywa@ekmd.de

Archivpfleger Heiko Kertscher
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811
archiv@kirchenkreis-eisenberg.de



Fahrdienst

Für Gottesdienste und Veranstaltungen steht ein Fahrdienst zur Verfügung.
Ansprechpartner: Rainer Vogt,
Tel. 036691 247433 oder 01628596432



Kirchliche Einrichtungen

Ambulanter Hospizdienst

Matthias Haupt
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625
Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de

Diako Thüringen gem. GmbH

Kirchenkreissozialarbeit im KK Eisenberg

Maximiliane Götz und Annette Bacza
>Allgemeine Sozial- und Lebensberatung
>Eltern-Kind-Kurberatung
Termine nach Vereinbarung im Büro sowie auch als Hausbesuch möglich.

Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975

kirchenkreissozialarbeit.eisenberg@diako-thueringen.de

Diakoniesozialstation

Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda

Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494
info-eisenberg@jose.johanniter.de

Ev. Johanniter-Kindergarten „Marienkäfer“

Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Ev. Johanniter-Kinderkrippe „Knirpsenbude“

Goethestr. 5a, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 837877
knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de

Telefonseelsorge

0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

Bankverbindung

Gemeinschaftskonto für alle Ev. Kirchengemeinden
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung die Rechtsträgernummer oder die betreffende Kirchengemeinde **unbedingt** angeben, damit die Zahlung zugeordnet werden kann:

Rechtsträgernummer - Kirchengemeinde

811 Buchheim	837 Hartmannsdorf
813 Caaschwitz	851 Königshofen
817 Crossen	856 Lindau
821 Dothen	866 Petersberg
824 Eisenberg	870 Rauda
825 Etzdorf	879 Seifartsdorf
828 Gösen	883 Silbitz
832 Großhelmsdorf	886 Thiemendorf
835 Hainchen	890 Tünschütz
836 Hainspitz	895 Walpernhain

Friedhofsverwaltungen

Friedhof Eisenberg mit Saasa

Mandy Schober & Kerstin Schubert,
Tel. 036691 77612
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
friedhof.eisenberg@web.de

Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz

Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110
Markt 11, 07607 Eisenberg
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Friedhof Großhelmsdorf

Anke Büchner, Tel. 036691 45482
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf
ankebuechner1977@gmx.de

Friedhof Lindau

Sabine Seifert, Tel. 036691 46642
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

Friedhof Walpernhain

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Walpernhain

Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde GmbH
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)
friedhof.eisenberg@web.de

Anzeige

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

Redaktion: Arnd Kuschmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Arnd Kuschmierz V.i.S.d.P.

Anschrift: Markt 11, 07607 Eisenberg

Anzeigenverwaltung: Falko Löbel

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich-Auflage 2500 Stk.

Redaktionsschluss: 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.

Beiträge bitte an: gemeinde-leben@gmx.de

Bezugspreis: Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort: **824 - Regionale Arbeit** spenden an
IBAN: **DE26 5206 0410 0008 0020 37**



Sicherheitsverfilmung der Kirchenbücher

Der Kirchenkreis Eisenberg hatte bereits durch ein Bundesfreiwilligenprojekt über Jahre die Kirchenbücher nach seinen Möglichkeiten digitalisiert. Das diente zum Schutz der historischen Kirchenbücher und gleichzeitig der Möglichkeit, diese für Forscher zugänglich zu machen. Auch schriftliche Ahnenforschungsanfragen oder Bestätigungsanfragen z. B. von Anwälten in erbangelegenheiten konnten so von unserem Archivbeauftragten Heiko Kertscher sehr viel einfacher bearbeitet werden.



Nun ist der Kirchenkreis bei der Verfilmung der Kirchenbücher durch die Landeskirche dran. Für diese Sicherheitsverfilmung der Landeskirche wurde bereits im Februar 2024 mit der Abholung der Kirchenbücher in den Kirchengemeinden vor Ort begonnen.



Im Landeskirchenarchiv Eisenach erfolgt nun die Sor-

tierung, inhaltliche Erfassung, Listenerstellung, Vergabe der Archivsignatur, Paginierung und ggf. Reparaturen.



Im Anschluss kommen die Bücher zur Sicherungsverfilmungsstelle Thüringen nach Weimar. Dort werden die Kirchenbücher mit modernster Technik digitalisiert. Nach der Kontrolle auf Vollständigkeit, werden die Kirchenbücher wieder an die Kirchengemeinden zurückgegeben.



Bild: Barbarastollen (Oberried) jm22149.jpg © Jörgens.mi / CC-BY-SA-3.0 (via Wikimedia Commons)

Im letzten Schritt erfolgt dann die Datenübertragung der Digitalisate und die Produktion des Mikrofilms. Der Mikrofilm dient dem Kulturgutschutz und wird im Barbarastollen deponiert. Dies ist der Zentrale Bergungsort der Bundesrepublik in Freiburg im Breisgau.

HK/AK



September 2024

1. September

14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche (m. AM)
10.00 Etdorf (Erntedank)
13.30 Saasa
14.00 Crossen
17.00 Lindau WochenEINKlang

7. September

Samstag

16.30 Hartmannsdorf (Ernted.)

8. September

15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Schlosskirche
10.00 Gösen
13.00 Dothen
13.00 Petersberg
14.00 Caaschwitz
14.15 Buchheim
14.15 Hainchen
17.00 Lindau WochenEINKlang

11. September

Mittwoch

18.00 Königshofen Werktags-GD

14. September

Samstag

14.00 Seifartsdorf (Gemeindef.)

15. September

16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche/Markt
17.00 Lindau WochenEINKlang

22. September

17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
10.00 Hainspitz (Schuljahresanf.
und Erntedank)

26. September

Donnerstag

18.00 Großhelmsdorf (Andacht)

29. September

18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen (Erntedank)
10.00 Stadtkirche (m. AM)
10.00 Thiemendorf (Erntedank)
10.15 Walpernhain (Erntedank)
13.00 Petersberg
13.30 Saasa (Erntedank + AM)
14.00 Silbitz (Erntedank)
17.00 Lindau WochenEINKlang

Oktober 2024

5. Oktober

Samstag

14.00 Tünschütz (Erntedank)

6. Oktober

Erntedankfest

10.00 Stadtkirche
13.00 Dothen
14.15 Hainchen
17.00 Lindau WochenEINKlang
zu Erntedank

13. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
10.00 Seifartsdorf (Erntedank)
10.15 Gösen (Erntedank)
13.30 Saasa
14.00 Buchheim (Erntedank)
17.00 Großhelmsdorf (Ernted.)

20. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Lindau
10.00 Stadtkirche
10.00 Caaschwitz (Erntedank)

14.00 Crossen (Ernted.+Kirchw.)

27. Oktober

22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
10.00 Thiemendorf
10.15 Hainchen
13.00 Petersberg
14.15 Walpernhain

30. Oktober

Mittwoch

18.00 Dothen (Hubertusmesse)

31. Oktober

Reformationsfest

17.00 Stadtkirche



November 2024

3. November

23. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen
10.15 Gösen
14.00 Buchheim

10. November

Drittletzter Sonntag

10.00 Stadtkirche (m. AM)
13.00 Dothen (Kirmes)
13.00 Petersberg (Ernted.Kirmes)
13.30 Saasa
14.15 Lindau (Kirmes)
17.00 Großhelmsdorf (Kirmes)
17.00 Eisenberg Martinstag

11. November

Montag

17.45 Königshofen Martinstag

12. November

Dienstag

17.00 Caaschwitz Martinstag

14. November

Donnerstag

17.00 Crossen Martinstag

17. November

Vorletzter Sonntag

09.00 Königshofen (Kirmes)
09.30 Thiemendorf (Ewigkeitsso.)
10.00 Stadtkirche
10.15 Walpernhain (Kirmes und
Totenged. + AM)
11.00 Seifartsdorf (Ewigkeitsso.)
14.00 Crossen (Ewigkeitsso.)

24. November

Ewigkeits-/Totensonntag

09.00 Königshofen (m. AM)
09.30 Etdorf
09.30 Hartmannsdorf
10.15 Gösen (m. AM)
10.30 Silbitz
11.00 Caaschwitz
13.00 Lindau (m. AM)
13.30 Saasa (m. AM)
14.00 Hainspitz
14.15 Hainchen (m. AM)
15.30 Eisenberg Friedhofskapelle
17.00 Großhelmsdorf (m. AM)

30. November

Samstag

19.00 Nachtweihnachtsmarkt
Eisenberg (Andacht)



Bilder aus dem GemeindeLeben



Jubelkonfirmation - Einsegnung



Öffentliche Probe



und Zusammensein



Gospel-/Posaunenchor



Festumzug Stadtfest



Wir sind Kirche - seit 750 Jahren in Eisenberg



Stadtfest-Gottesdienst (Posaunenchor)



WochenEINKlang in Lindau



Pcknick-GD: erst Gottesdienst...



...und anschließend »Picknick«!



Kinderbibelwoch



Kinderbibelwoche - Propheten



Kinderbibelwoche Küchenteam

Bilder gesucht! Wenn Sie in den Monaten, in denen das Gemeindeblatt aktuell ist, Fotos gemacht haben, schicken Sie diese bitte im jpg-Format mit dem Betreff »**Bilder**« (!) per E-Mail an gemeinde-leben@gmx.de !! - Redaktions-Schluss ist 1. Feb. / 1. Mai / 1. Aug. / 1. Nov.

AK